

Herzblut für Klassiker

DIE TÄGLICHE HERAUSFORDERUNG FÜR REIBUNGSLOSE ABLÄUFE IN EINEM MODERNEN MERCEDES AUTOHAUS ZU SORGEN UND GLEICHZEITIG MIT DER BEDINGUNGSLOSEN HINGABE EINES FANATISCHEN GARAGISTEN, KLASSISCHE AUTOMOBILE UNTERSCHIEDLICHSTER MARKEN ZU BETREUEN. KANN SO EIN MODELL ÜBERHAUPT FUNKTIONIEREN? UNSER CLUBMITGLIED KLAUS HAGENLOCHER SCHAFFT DEN SPAGAT MIT BRAVOUR.

Oldtimer-Betreuung ist das Revier von Spezialisten. Kleinen Werkstätten mit Leuten, die jahrzehntelange Erfahrung auf einzelnen Marken vorweisen können. Nicht selten reicht die Kapitaldecke solcher Firmen aber bei weitem nicht an den Wert der Fahrzeuge heran, die Ihnen anvertraut werden. Hinzu kommt, dass bei aufwendigeren Revisionen das Auto oder Teile davon, zu anderen Firmen auf eine regelrechte Odyssee geschickt werden.

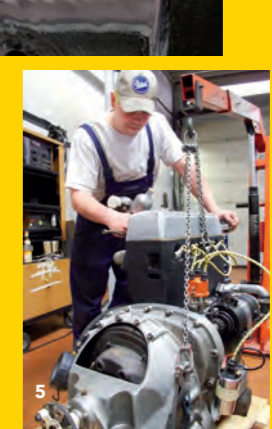
Jeder Oldtimerbesitzer kennt das unguete Gefühl, nicht genau zu wissen, wer an sein Lieblingsspielzeug hand anlegt. Von der rechtlichen Seite ganz zu schweigen, sollte mal was schief gehen und das Auto zu Schaden kommen. Da träumt der Klassiker-Fan von einem Betrieb mit Fullservice. Im Idealfall von einem kompletten Autohaus einer führenden Marke. Am besten von demjenigen Hersteller mit dem Slogan »Das Beste oder nichts«. Was wie ein Wuschbild wirkt, hat Klaus Hagenlocher mit seinem Autohaus in Böblingen mit Erfolg in die Realität umgesetzt.

Der Mercedes Händler, der den Familienbetrieb in zweiter Generation leitet, hat 2011 neben seinem Neuwagengeschäft die »Hagenlocher Classic« auf die Beine gestellt. Einen zertifizierten Fachbetrieb für historische Fahrzeuge aller Marken. Für Autos von denen er manche schon seit 30 Jahren und länger betreut. Wer glaubt, der Anspruch des Service und der Pflege von

Fremdmarken entspringe einer cleveren Marketing-Idee, sieht sich schnell eines Besseren belehrt, wenn er Klaus Hagenlochers privaten Klassiker-Fuhrpark sieht. Englische Marken sind in der Mehrzahl. In der Regel ist der aktive Rallyepilot mit seinem Alvis oder dem Austin Healey MKIII BJ8 zu sehen. Und zwar nicht nur beim Start, sondern wie es sich für WACler gehört, am Ende auch auf dem Siegetreppchen.

Wie kann das funktionieren, einen Rundum-Service für Klassiker auf dem Niveau eines Markenanbieters aufzubauen? Die Antwort ist Klaus Hagenlocher in Person. Der diplomierte Betriebswirt mit Technikabschlüssen in Automechanik und -elektrik, vermittelt im Gespräch über Klassiker-Thematik den Eindruck, er wäre auch Lackierer, Aufbereiter, Karosseriebauer. In Wahrheit ist er ganz einfach ein leidenschaftlicher Oldtimer-Liebhaber, der seinen Kunden von Anfang an ein auf schwäbisch „saugutes“ Gefühl vermittelt, richtig aufgehoben zu sein. Nebenbei ist er auch Ansprechpartner und Vor-Ort-Repräsentant unseres Clubmitglieds Östol, für alle Fragen rund um Oldtimeröle.

Von der langen Erfahrung der Mitarbeiter des Hagenlocher-Teams in Motoren- und Karosseriebau bis zu gesicherten Einstellplätzen bietet unser Clubmitglied in Böblingen einen Rundumservice für Klassiker, zu dem nicht zuletzt auch der Kauf und Verkauf von Autos gehört. 🚗



1_Klaus und Nicola Hagenlocher im Alvis
2_Werkstatt für Autogenerationen
3_Karosseriebau
4_Lederrestauration
5_Komplettrevision von Alvis Motor Baujahr 1939
6_Lackiererei im Haus
7_Mercedes-Partner